

**DIN 18111-2**

ICS 91.060.50

**Türzargen –**  
**Stahlzargen –**  
**Teil 2: Standardzargen für gefälzte Türen in Ständerwerkswänden**

Door frames –  
Steel door frames –  
Part 2: Standard door frames for metal stud gypsum walls

Dormants –  
Dormants en acier –  
Partie 2: Dormants normalisés pour cloison à ossature métallique et plaques de plâtre

Gesamtumfang 15 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

## Inhalt

|                                                                                                                                                  | Seite     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Vorwort</b> .....                                                                                                                             | <b>3</b>  |
| <b>1 Anwendungsbereich</b> .....                                                                                                                 | <b>3</b>  |
| <b>2 Normative Verweisungen</b> .....                                                                                                            | <b>4</b>  |
| <b>3 Begriffe</b> .....                                                                                                                          | <b>4</b>  |
| <b>4 Maße und Toleranzen</b> .....                                                                                                               | <b>5</b>  |
| 4.1 Zargen- und Türblattaußenmaße.....                                                                                                           | 5         |
| 4.2 Drückerhöhe (DH) .....                                                                                                                       | 7         |
| 4.3 Meterrissmarkierung (MR) .....                                                                                                               | 9         |
| 4.4 Zargenfalz .....                                                                                                                             | 9         |
| 4.5 Zargenprofil .....                                                                                                                           | 10        |
| <b>5 Werkstoff</b> .....                                                                                                                         | <b>12</b> |
| <b>6 Konstruktive Anforderungen</b> .....                                                                                                        | <b>12</b> |
| 6.1 Bandunterkonstruktionen.....                                                                                                                 | 12        |
| 6.2 Stanzungen für Schlossfalle und Riegel .....                                                                                                 | 12        |
| 6.3 Meterrissmarkierung (MR) .....                                                                                                               | 12        |
| 6.4 Fußbodeneinstand (FBE) und Markierung.....                                                                                                   | 12        |
| 6.5 Distanzprofil .....                                                                                                                          | 12        |
| 6.6 Gehrungsverbindungen .....                                                                                                                   | 13        |
| 6.7 Nut für Dämpfungsmittel.....                                                                                                                 | 13        |
| 6.8 Hutanker .....                                                                                                                               | 13        |
| 6.9 Dämpfungsmittel.....                                                                                                                         | 13        |
| 6.10 Oberflächenausführung .....                                                                                                                 | 13        |
| <b>7 Kennzeichnung</b> .....                                                                                                                     | <b>14</b> |
| <b>8 Einbau</b> .....                                                                                                                            | <b>14</b> |
| <b>9 Lieferbedingungen/Lieferumfang</b> .....                                                                                                    | <b>14</b> |
| <b>Literaturhinweise</b> .....                                                                                                                   | <b>15</b> |
| <br><b>Bilder</b>                                                                                                                                |           |
| Bild 1 — Profilform .....                                                                                                                        | 5         |
| Bild 2 — Aussparungen für Schlossfalle und Schlossriegel .....                                                                                   | 8         |
| Bild 3 — Darstellung Ständerwerkszarge einfach und doppelt beplankt<br>(Beispiel: DIN rechts, DIN links spiegelbildlich).....                    | 9         |
| Bild 4 — Gesamtansicht .....                                                                                                                     | 11        |
| <br><b>Tabellen</b>                                                                                                                              |           |
| Tabelle 1 — Maße .....                                                                                                                           | 6         |
| Tabelle 2 — Zusammenhang zwischen Maulweite, fertiger Dicke der Wand,<br>gegebenenfalls bei einschichtiger oder mehrschichtiger Beplankung ..... | 7         |

## Vorwort

Diese Norm wurde vom Normenausschuss Bauwesen (NABau), Arbeitsausschuss 09.01.02 „Türen“, erarbeitet.

DIN 18111 „Türzargen – Stahlzargen“ besteht aus:

- Teil 1: Standardzargen für gefälzte Türen in Mauerwerkswänden
- Teil 2: Standardzargen für gefälzte Türen in Ständerwerkswänden
- Teil 3: Sonderzargen für gefälzte und ungefälzte Türblätter
- Teil 4: Einbau von Stahlzargen

## 1 Anwendungsbereich

Diese Norm gilt für Stahlzargen (mit Dämpfungsprofil) aus kaltverformtem, feuerverzinktem Feinblech, (Nennstärke:  $S = 1,5 \text{ mm}$ ), für gefälzte Türblätter nach DIN 18101, zum Einbau in Metallständerwerk, an U-Aussteifungsprofile, (Nennstärke =  $2 \text{ mm}$ ) nach DIN 18182-1, oder in vergleichbare Wandkonstruktionen.

In Stahlzargen nach der vorliegenden Norm können Türblätter bis  $60 \text{ kg}$  montiert werden.

ANMERKUNG Höhere Türgewichte oder außerordentliche Belastungen sind bei Wahl entsprechender Bandkonstruktionen und Ausführung der Bandtaschen/Bandbefestigung möglich (siehe DIN 18111-3). Außerordentliche Belastungen können bei der Verwendung z. B. in Krankenhäusern, Kasernen entstehen.

Die Stahlzargen sind links bzw. rechts verwendbar und weisen eine Nut zur Aufnahme des Dämpfungsprofils auf.

Die Norm gilt nicht für Stahlzargen

- für ungefälzte Türblätter (siehe DIN 18111-3),
- mit anderen Profilquerschnitten und anderen Abmessungen (siehe DIN 18111-1 und DIN 18111-3),
- ohne Bandvorrichtungen, nicht links/rechts verwendbar oder mit Vorrichtungen zur Aufnahme hochbelastbarer Bandteile (siehe DIN 18111-3),
- für andere Wandkonstruktionen, z. B. Mauerwerk (siehe DIN 18111-1 und DIN 18111-3),
- mit Konstruktionsveränderungen,
- aus anderen Werkstoffen, anderen Werkstoffdicken,
- für mehrteilige Konstruktionen, die z. B. in fertigbeplankte Wände eingebaut werden können.

## 2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

DIN 18025-1, *Barrierefreie Wohnungen; Wohnungen für Rollstuhlbenutzer; Planungsgrundlagen.*

DIN 18100, *Türen; Wandöffnungen für Türen; Maße entsprechend DIN 4172.*

DIN 18101, *Türen — Türen für den Wohnungsbau — Türblattgrößen, Bandsitz und Schlosssitz — Gegenseitige Abhängigkeit der Maße.*

DIN 18111-1, *Türzargen — Stahlzargen — Teil 1: Standardzargen für gefälzte Türen in Mauerwerkswänden.*

DIN 18111-3, *Türzargen — Stahlzargen — Teil 3: Sonderzargen für gefälzte und ungefälzte Türblätter.*

DIN 18111-4, *Türzargen — Stahlzargen — Teil 4: Einbau von Stahlzargen.*

DIN 18182-1, *Zubehör für die Verarbeitung von Gipskartonplatten; Profile aus Stahlblech.*

DIN 18251-1, *Schlösser — Einsteckschlösser — Teil 1: Einsteckschlösser für gefälzte Türen.*

DIN 18268, *Baubeschläge; Türbänder; Bandbezugslinie.*

DIN 18363, *VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen — Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) — Maler- und Lackierarbeiten.*

DIN 18364, *VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen — Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) — Korrosionsschutzarbeiten an Stahl- und Aluminiumbauten.*

DIN 68706-2:2002, *Innentüren aus Holz- und Holzwerkstoffen — Teil 2: Türzargen — Begriffe, Maße, Einbau.*

DIN EN 10142, *Kontinuierlich feuerverzinktes Band und Blech aus weichen Stählen zum Kaltumformen — Technische Lieferbedingungen; Deutsche Fassung EN 10142:2000.*

DIN EN 10143, *Kontinuierlich schmelztauchveredeltes Blech und Band aus Stahl — Grenzabmaße und Formtoleranzen; Deutsche Fassung EN 10143:1993.*

DIN EN 10147, *Kontinuierlich feuerverzinktes Band und Blech aus Baustählen — Technische Lieferbedingungen; Deutsche Fassung EN 10147:2000.*

DIN EN 10162, *Kaltprofile aus Stahl — Technische Lieferbedingungen — Grenzabmaße und Formtoleranzen; Deutsche Fassung EN 10162:2003.*

DIN EN ISO 2409, *Lacke und Anstrichstoffe — Gitterschnittprüfung (ISO 2409:1992); Deutsche Fassung EN ISO 2409:1994.*

## 3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Begriffe.

### 3.1

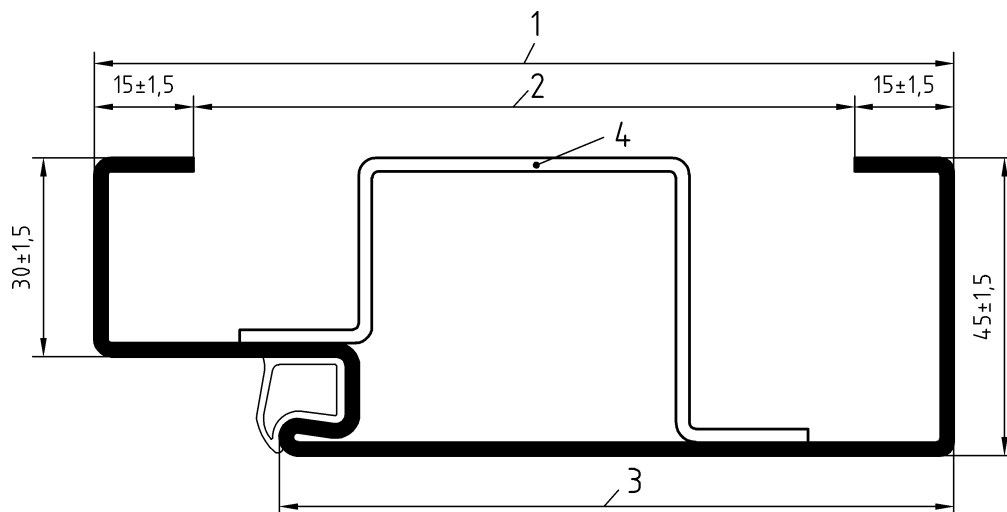
#### Stahlzarge

Bauteil, das in Metallständerwerk eingesetzt werden kann

Sie wird nur als Umfassungszarge geformt. Falzseitig weist diese Zarge eine Maulweitenkante, einen Spiegel und einen Falz auf, der in die Nut zur Aufnahme des Dämpfungsprofils übergeht. An die Nutkante schließt sich die Leibungsfläche an. Die Falzgegenseite wird durch einen verbreiterten Spiegel (Spiegelbreite/Falzseite zuzüglich Falzbreite) mit einer Maulweitenkante gebildet.

Die Maulweitenkanten der Falz- und der Falzgegenseite sind gleich lang und liegen unmittelbar gegenüber (siehe Bild 1).

Maße in Millimeter



#### Legende

- 1 Profilaußenmaß
- 2 Maulweite
- 3 Leibungstiefe
- 4 Hutanker

Bild 1 — Profilform

### 3.2

#### Dämpfungsprofil

Anschlag für das Türblatt und zur Reduzierung des Schließgeräusches [DIN 68706-2:2002-02]

ANMERKUNG Bei Funktionstüren, z. B. Schallschutztüren, kann statt eines Dämpfungsprofils die Verwendung eines Dichtungsprofils notwendig sein.

## 4 Maße und Toleranzen

### 4.1 Zargen- und Türblattaußenmaße

Die Stahlzargen nach dieser Norm dürfen nicht in Wandöffnungen nach DIN 18100 eingebaut werden. Die aus DIN 18100 resultierenden und in DIN 18101 weiterentwickelten Maße müssen jedoch die Grundlage der für das Türblatt relevanten maßlichen Voraussetzungen bilden. Die Maße sind den Tabellen 1 und 2 zu entnehmen. Die Zargenaußenmaße der Falzseite und der Falzgegenseite müssen gleich sein. Die Maße